

In Kombination international unterwegs

Wenn man in der Schweiz vom kombinierten Verkehr spricht, dann gibt es nicht gerade wenige Transportbeziehungsweise Logistikunternehmen, die Leistungen in diesem Segment anbieten. In erster Linie sind es natürlich unterschiedlichste Güter, die mit verschiedenen Transportmitteln vom Absender zum Empfänger gelangen.

Die Transportdienstleister sind sehr oft transporterfahrene Familienunternehmen, die es bereits seit mehreren Generationen gibt. Dazu gehört nicht nur die vorgängig präsentierte Bertschi AG, sondern auch die Dreier AG in Suhr.

Folgend lassen wir das Unternehmen Dreier sich gleich selber vorstellen: «Im kombinierten Verkehr transportieren wir die Waren effizient, umweltfreundlich und somit ökologisch. Die Feinverteilung der Ware erfolgt mit dem LKW, den grössten Teil der Strecke legen die Güter per Bahn zurück. Dabei wird nicht das eigentliche

Die Dreier AG ist ein inhabergeführtes Unternehmen und bietet seit 1905 eine umfassende Palette an massgeschneiderten Transport- und Logistikdienstleistungen an. Vom Hauptsitz in Suhr aus betreibt man mehrere Standorte in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Luxemburg und Marokko. Insgesamt beschäftigt man 700 Mitarbeitende, betreibt 340 Lastwagen und hat 460 Auflieger beziehungsweise Anhänger sowie 700 Wechselbrücken im Einsatz.

Transportgut selbst umgeladen, sondern der gesamte Behälter, also die Wechselbrücke. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Bahn und einer geschickten Organisation des Vor- sowie Nachlaufs auf der Strasse kann dieser Verkehrsweg nicht nur international, sondern auch innerhalb der Schweiz wirtschaftlich tragbar realisiert werden.

Dabei profitieren die Auftraggeber sowohl von einem als umweltfreundlich geltenden als auch von einem effizienten Transport der Waren. Diese können per Bahn beispielsweise auch über Nacht transportiert werden. Ein weiterer Vorteil: Vor Ort sind grundsätzlich Mitarbeitende von Dreier im Einsatz. Diese kennen sich mit den lokalen Gegebenheiten aus und bringen die entsprechenden Sprachkenntnisse mit.

Mit über 700 Wechselbrücken im Einsatz sind wir der Spezialist für den kombinierten Verkehr. Dabei de-

cken wir die ganze Bandbreite ab und transportieren die Güter europaweit in Kombination mit der Bahn. Aber auch innerhalb der Schweiz sind wir auf Transporte mittels des kombinierten Verkehrs spezialisiert. Sowohl europaweit als auch in der Schweiz profitieren Kunden vom sogenannten Nachsprung von Terminal zu Terminal. Dabei fahren wir die Güter am Abend zu einem nahegelegenen Terminal und verladen die Wechselbrücke auf die Bahn. Über Nacht wird die Ware auf der Schiene zum Terminal nahe der Zieldestination transportiert. Dort holen unsere lokalen Mitarbeitenden die Ware am frühen Morgen ab und fahren diese an die Zieldestination. Um der wachsenden Bedeutung des kombinierten Verkehrs Rechnung zu tragen, werden auch die Standorte in der Westschweiz sowie im Tessin laufend ausgebaut.»

In einer nächsten Beitragsfolge der Publikationen Mobilität® gibt es weitere Einblicke in das Thema «Kombinierter Verkehr».

Beitrag: Rolf Grob, Publikationen Mobilität®, CH-Winterthur
Quelle, Bilder: Dreier AG



Wechselbrücken im Einsatz zwischen Eisenbahn und Lastwagen.



Lastwagen mit Aufbau, für den Transport von Wechselbrücken eingerichtet. Apropos – Dreier setzt stark auf Wechselbrückenanhängerzüge.

